

Sonniges Skivergnügen

Grafenauer Realschüler verbringen in Wagrain und Flachau

Grafenau. 88 Schüler und Schülerinnen sowie 9 Lehrkräfte starteten sportlich ins Jahr 2020. Ein atemberaubendes Bergpanorama, strahlender Sonnenschein und perfekt präparierte Pisten machten das Skifahren zu einem echten Erlebnis.

Egal ob Snowboarder, Skianfänger oder fortgeschrittener Fahrer, für jeden war, eine passende Abfahrt dabei. Auch die Alternativgruppe zog auf Langlaufskiern ihre Spuren in den Schnee und musste beim anschließenden Biathlon ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Viel Spaß bereitete den Schülern auch das Eislaufen und das Eisstockschießen. Bei den Fahrten mit der „G-Link Bahn“ konnten auch die Nichtskifahrer den Ausblick genießen, um anschließend wieder fit für die nächste Wanderung zu sein.

Aber nicht nur das Skigebiet übertraf alle Erwartungen, sondern auch das Freizeitprogramm sorgte für jede Menge Spaß und Abwechslung. So erkundeten die Schüler den Ort Wagrain,



Allen Grund zum Jubeln bot das Traumwetter den Grafenauer Realschülern bei der Wintersportwoche in Wagrain.

– Foto: Schule

machten eine beeindruckende Nachtwanderung im Schein zahlreicher Fackeln, lernten die Pistenregeln kennen und hörten aufmerksam einem Bergretter bei seinem Vortrag über Lawinen zu.

Die Indooraktivitäten des Jugendhotels Wurzenrainer wurden ebenfalls fleißig genutzt und so konnten sich Schüler wie Lehrer bei einer Kegelrunde, beim Tischtennisrundlauf, beim Fußballbillard, beim Trampolinspringen oder beim Kickern austoben. Auch das vielseitige, gesunde und abwechslungsreiche Buffet zu jeder

Mahlzeit hielt für alle etwas bereit und in den modern eingerichteten Zimmern fühlte man sich sofort wohl.

Müde und voller Vorfreude auf das eigene Bett machte man sich auf den Heimweg nach Grafenau. Am Ende waren sich alle einig, gemeinsam eine wundervolle Wintersportwoche erlebt zu haben und so hofft der eine oder andere doch noch auf ein wenig Schnee, denn wie heißt es in dem berühmten Lied von Wolfgang Ambros: „I wü Skifoan, weil Skifoan is des leiwaundste, wos ma sich nur vorstoin ka!“ – eb